

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109/110 (1937)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RAUM IST GELD – DARUM STAHL!

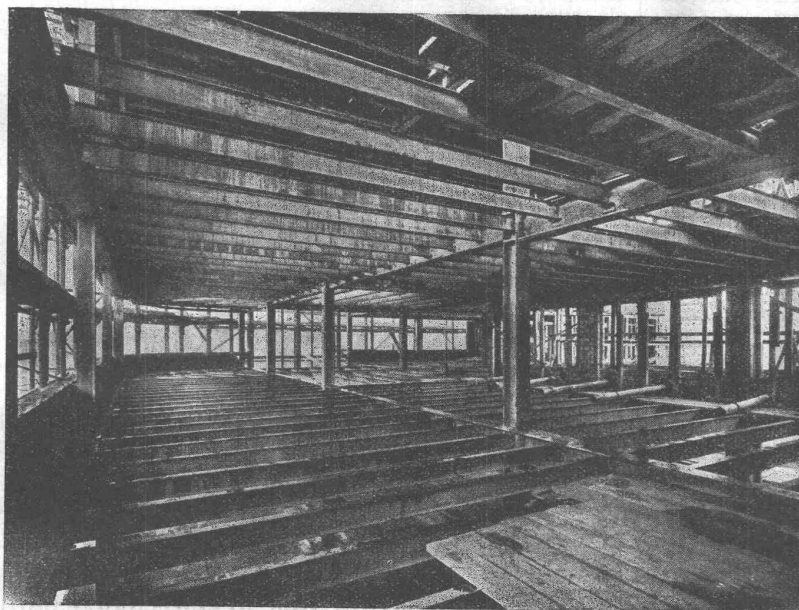
Sechstes Ausführungsbeispiel:

Erweiterungsbau Jelmoli, Zürich

Projekt und Bauleitung: Architekt O. PFLEGHARD, Zürich

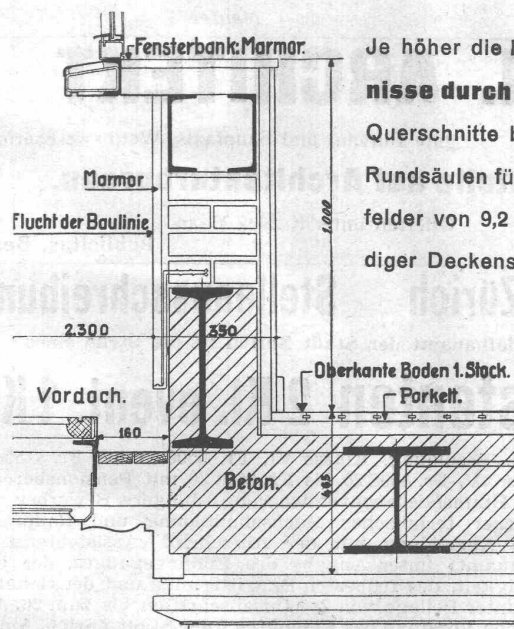
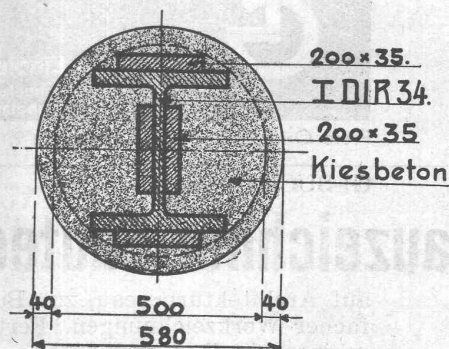
Montagedauer für den Haupttrakt: 6 1/2 Wochen

Gewicht der Stahlkonstruktion: 950 t

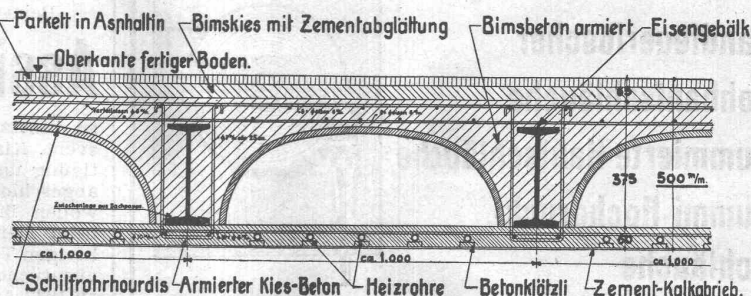


Säule

Last $P = 605 \text{ ton}$



Je höher die Bodenpreise, je knapper der verfügbare Platz, desto grösser die **Ersparnisse durch Raumausnutzung**, die der **Stahlbau** zufolge der Konzentration der Querschnitte bietet. Nur vier Innensäulen im weiten Raum des obenstehenden Bildes, Rundsäulen für 600 t Belastung von 58 cm Aussendurchmesser, unterzugslose Deckenfelder von 9,2 m Spannweite und über 1000 kg/m² Totalbelastung bei 46 cm notwendiger Deckenstärke: Diese Leistungen sind nur dem Stahl eigen!

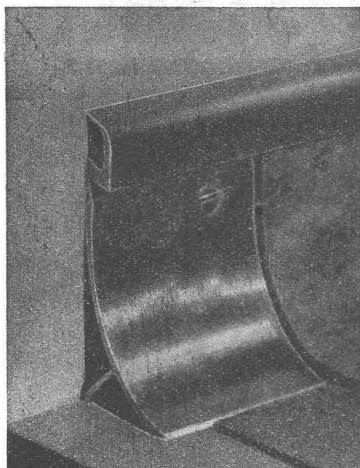


Kostenlose Auskunft und auf Wunsch beratenden Besuch erhalten Sie von

VSB Verband Schweiz. Brückenbau- u. Eisenhochbau-Fabriken
Sekretariat: Ing. E. PESTALOZZI, Bergstr. 12, KÜSNACHT-ZÜRICH. - Tel. 910278

Es empfiehlt sich, diese Inserate auszuschneiden und aufzubewahren.

Der Rena-Hohlkehlsockel. Hygiene und Linoleum sind zusammengehörige Begriffe. Ihr Verbundensein beruht auf den keimfeindlichen Eigenschaften des Belages, auf der Geschlossenheit seiner Oberfläche und dem fugendichten Zusammenschluss der Linoleumbahnen. Folgerichtig ergab sich als nächster Schritt die Linoleumhohlkehle. Damit wird die Anschlusslinie zwischen Belag und Wand aus der horizontalen Fläche des Bodens in die Vertikale der Wände hochgerückt, wo sie unbedenklich ist; gleichzeitig kann der Winkel zwischen Fussboden und Wand leicht rein gehalten werden. Die Auskehlung zwischen Estrich und Wand wurde dabei in Mörtel hergestellt.



Modell A Ueberputzleiste

besonderen Deckstabs kommt mit diesem Metallsockel in Fortfall; Kehlung und Abschlussleiste sind darin zu einem Stück vereinigt.

Ein neues Hilfsmittel für die Ausführung der Linoleumhohlkehle ist mit dem Rena - Hohlkehlsockel aus Aluminium-Legierung auf den Markt gekommen. Das Ziehen der Mörtelauskehlung und die Anbringung eines

Durch den Aluminium-Hohlkehlsockel werden mehrere Arbeitsgänge eingespart. Er wird durch den Linoleumleger mit Anticordalschrauben an die vorab in der Wand versetzten Dübel oder Dübelleisten festgeschraubt; anschliessend kann der Linoleumbelag sofort verlegt werden. Die Trockenzeit, die bei der in Mörtel gezogenen, massiven Auskehlung erforderlich wird, kommt in Fortfall. Das Profil der mit leichter Abschragung vortretenden Abschlussleiste des Metallsockels erleichtert das exakte Anschneiden und Einpassen des Randes des hochgezogenen Linoleums.

Für abgerundete äussere Ecken, z. B. zu Metallkanten-Schutzseilen und Abdeckplatten der Plattenbeläge sind ab Lager Eckstücke mit 1 cm innerem Radius montagefertig erhältlich. Der praktisch bereits erprobte Metallsockel Rena ist in zwei Formen in Normallängen von 5 m lieferbar.

Die Hohlkehlsockel werden von den Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Linoleumhändler (V. S. L.) oder durch die Gummiverbandsfirmen (VEKI) zu festgesetzten Tarifpreisen geliefert und angeschlagen.

Wenn die Hohlkehle aus irgendwelchen praktischen oder finanziellen Gründen nicht in Betracht kommen kann, so kann sie durch die normale Aluminium-Fußleiste ersetzt werden, wie diese in den neuen Zürcher Amtshäusern und zu Zehntausenden von Metern in Spitälern, Kliniken, öffentlichen Bauten usw. verlegt wurde. Diese 6 cm hohe Leiste mit kleiner Hohlkehle und Abschlussnasen bildet ebenfalls einen sauberen, hygienischen und dekorativen Boden- und Wandabschluss, so dass es nicht zu verwundern ist, wenn Architekten immer mehr dazu übergehen, diese Aluminium-Fussleiste auch für bessere Villenbauten anzuwenden.

Ob Neubau oder Renovation — immer ist



Freie Orientierung: SBC Talstrasse 9, Zürich

GESUCHT: Junger

Bauzeichner-Bautechniker

auf Architekturbureau, zur Bearbeitung einfacher Werkzeichnungen. Fertigkeit in Maschinenschreiben erwünscht. — Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsanspruch unter OF 4064 Z an ORELL FÜSSLI-ANNONCEN, ZÜRICH, Zürcherhof.

INGENIEUR

sprachenkundig, deutsch, franz., ital., mit reichen Erfahrungen im Wasserbau, ist Gelegenheit geboten, sich mit einer Einlage von Fr. 50,000.— als Bureauchef zu beteiligen (Sitz Zürich). — Zuschriften erbeten unter Chiffre Gc 6648 Z an Publicitas, Zürich. Diskretion.

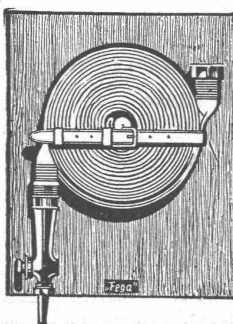
Hausfeuerlöschanlagen

Handfeuerlöscher

Rohhanfschläuche

Gummierte Hanfschläuche

Gummi-Hochdruck-Schläuche



liefert vorteilhaft

FEGA AG vorm. Kreis & Schlaefli AG **ZÜRICH**

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Hinschied des bisherigen Inhabers frei gewordene Stelle des

Kantonsbaumeisters des Kantons Zürich

ist neu zu besetzen.

Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung als Architekt oder Diplom für Hochbautechniker, sowie praktische Erfahrung im Baufache.

Interessenten belieben sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche, ihres Lebenslaufes und unter Beilage ihrer Ausweise in theoretischer und praktischer Ausbildung, sowie Referenzen und Mitteilung über den Antritt der Stelle bis spätestens Samstag, den 24. April 1937, bei der unterzeichneten Direktion schriftlich anzumelden.

DIREKTION DER ÖFFENTLICHEN BAUTEN
DES KANTONS ZÜRICH:

Maurer.

Dipl. ARCHITEKT

gute Bureau- und Baupraxis, Wettbewerbserfolg,

sucht Stelle auf Architekturbureau.

Offerten unter K. 2932 Y. an

Publicitas, Bern.

Stadt Zürich Stelleausschreibung

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist die Stelle eines

Assistenten 2 Kl. event. 1 Kl.

zu besetzen. Besoldung, Klasse VI, Fr. 5596.80 bis Fr. 8155.20, event. Klasse IV, Fr. 6598.20 bis Fr. 9601.20 mit Pensionsberechtigung und Hinterbliebenenversicherung. Jüngere Bewerber mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und Baupraxis wollen ihre Anmeldung mit der Aufschrift «Assistentenstelle beim Tiefbauamt» unter Angabe des Bildungsganges, der bisherigen Tätigkeit, des frühesten Eintrittstermins und der Gehaltsansprüche unter Beilage von Zeugnisabschriften bis zum 26. April 1937 an den Vorstand des Bauamtes I der Stadt Zürich, Amtshaus V, richten.

Persönliche Vorstellung hat nur auf besondere Einladung zu erfolgen.

Zürich, den 7. April 1937.

VORSTAND DES BAUAMTES I.

Bau gut **B**au mit **B**ackstein

S.T.S.

Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.
 Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
 Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Maschinen-Abteilung.

- 31 Junger **Maschinen-Techniker**, absolviert Schlosserlehre, für Konstruktion Vorrichtungen u. Betriebseinrichtungen, mögl. mit diesbezügl. Erfahrungen. Sofort. Deutsche Schweiz.
- 147 **Elektro-Ingenieur**, langjährige konstruktive Tätigkeit u. Befähigung, kleineres techn. Bureau zu leiten. Kenntn. französ. u. engl. Sprache. Ostschweiz.
- 183 **Werkmeister**, vielseitige Tätigkeit u. Erfahrung Elektromechanik, Feinmechanik u. Apparatebau, für entwicklungsfähigen Elektro-Apparatebau mit Reparaturwerkstätte. Dauerstelle. Deutsche Schweiz.
- 205 **Techniker**, gründliche Kenntnisse u. lange Erfahrung Lack- u. Email-Fabrikation. 35 bis 45 Jahre. Dauerstelle. Sofort. Italien.
- 209 **Chemiker-Colorist**, mit abgeschlossenem Chemiestudium an Hochschule und koloristischer Tätigkeit, mögl. in Druckerei und Färberei. Französ., Engl., event. Italien. 35 bis 40 Jahre. Dauerstelle in Schweiz. Farbenfabrik.
- 211 Junger **Maschinen-Techniker**, Textilmaschinen- od. Kleinapparatenbranche, für Konstruktionsarbeiten. Deutsche Schweiz.
- 275 **Chemiker-Techniker**, Erfahrungen Mercerisierung Flor-Zwirnen, einfachen Makko-Garnen u. Nähzwirnen. Bewerber, die Technik u. Chemie der Färberei u. Mercerisation praktisch vollkommen beherrschen, Arbeiter anlernen können und selber auch mitarbeiten, bevorzugt. Sofort nach Ungarn.
- 279 **Betriebs-Techniker**, mehrjährige Betriebspraxis Kleinmetallwarenbranche (Stanzerei, Presserei) u. Kenntnis der Maschinen u. Werkzeuge, mit Kalkulationserfahrungen, als Stütze des Chefs. Engl. erwünscht. 28 bis 35 J. Dauerstelle. Ostschweiz.
- 281 **Elektro-Ingenieur**, mit konstruktiven Fähigkeiten u. im Elektrofach durchgebildet. Kenntnis in Industrie-Elektrofenbau bevorzugt. Dauerstelle mit Entwicklungsmöglichkeiten. Deutsche Schweiz.

283 **Maschinen-Ingenieur**, langjährige Praxis Projektierung, Bauleitung u. Betriebsleitung moderner Zementfabriken, in leitende Stellung nach Ecuador.

285 **Werkmeister**, Erfahrungen Unterhalt von Kranen u. elektrischen Anlagen. Nicht unter 40 J. Deutsche Schweiz.

287 **Ingenieur** od. Techniker, mehrjährige Erfahrungen Berechnung u. Bau von Luftkonditionierungsanlagen (Lufterwärmung, Kühlung, Befeuchtung u. Trocknung) für selbständige Leitung Konstruktions- u. Berechnungsbureau. Deutsche Schweiz.

289 **Techniker**, nachweisbar längere Tätigkeit Autoreparaturwerkstätte und Garagetrieb, als Leiter. Deutsche, engl. u. französ. Konversation notwendig, ledige Bewerber bevorzugt. Dauerstelle. Deutsche Schweiz.

291 Junger **dipl. Elektro-Techniker**, Absolvent Winterthur, Burgdorf od. Biel, mögl. französische Muttersprache.

293 **Dipl. Ingenieur E. T. H.**, mögl. einjährige Betriebspraxis u. Beherrschung Elektrizität u. Maschinenwesen, als Assistent des Betriebsleiters. Nicht über 25 Jahre. Ostschweiz.

295 **Jüngerer Heizungs-Ingenieur** od. Techniker, mögl. Erfahrung in Dampf- und Heisswasserheizungen, für Bureau u. Korrespondenz, Deutsch u. Französisch perfekt. Dauerstelle. Sofort.

299 Jüngerer **Dipl. Elektro- od. Maschinen-Ingenieur**, mit perfekten deutschen, französischen u. englischen Sprachkenntnissen, für Patentanwaltsbureau. Bewerber mit Kenntnissen der Chemie bevorzugt. Zentralschweiz.

Es sind noch offen die Stellen: 235, 239, 241 (20. März), 249, 251, 267, 269 (27. März).

Bau-Abteilung.

186 **Hochbau-Techniker**, abgeschlossene Technikumbildung, nur guter Zeichner, der in St. Gallen (event. auch in nächster Umgebung) wohnt od. verbürgert ist.

190 **Ingenieur-civil**, pouvant justifier d'expérience dans la construction routière et dans la branche du béton-armé, à titre temporaire. Bureau techn. Suisse Romande.

194 **Hochbau-Techniker**, m. kaufmänn. Bildung f. Liegenschaftsverwaltung. Zürich.

202 **Dipl. Hochbau-Techniker**, junge Kraft, guter Darsteller für Kirchenbau. Bewerber muss ledig und katholisch sein.

204 **Dipl. Hochbau-Techniker**, nicht unter 25 Jahren, flotter, sauberer Zeichner mit Erfahrungen Bauführung. Vorübergehend. Arch.-Bureau Zürich.

214 **Bauführer**, mit mehrjähriger Praxis in der Durchführung von Grossbauten auf dem Platz Zürich, versiert in Voranschlag u. Submissionen. Sofort für längere Dauer. Arch.-Bureau Zürich.

Bücker-«Jungmeister»-Sportflugzeuge. Die A.-G. für Dornier-Flugzeuge in Altenrhein, die bekanntlich den Bücker-«Jungmann» in Lizenz baut, hat auch drei Maschinen Typ «Jungmeister» in Deutschland gekauft. Der «Jungmeister» ist ein einsitziger Doppeldecker, der sich besonders durch hervorragende Wendigkeit und gute Flugleistungen auszeichnet. Die drei Maschinen sind mit einem Sh 14 A-Motor der Brandenburgischen Motorenwerke ausgerüstet. Auf Grund der letzten Erfolge dieses Flugzeuges auf verschiedenen Kunstflug-Meetings in den U. S. A., sowie auf Grund seiner besonderen Eignung für den Kunstflug werden die drei «Jungmeister» die Schweizer Farben auf der Internat. Kunstflugmeisterschaft in Zürich vertreten. Diese findet vom 23. Juli bis 1. August 1937 statt.

Autofabrik auf Rädern. Dieser Tage gehen drei grosse

Lastkraftwagen aus den Werkstätten der Autofabrik «Fiat» nach Ostafrika ab, die für den Dienst in Abessinien besonders konstruiert wurden. Es handelt sich eigentlich um fahrbare Reparaturwerkstätten für die Motorfahrzeuge auf den abessinischen Strassen. Zwei dieser Wagen bilden eine Werkeinheit, besitzen Betten für 20 Arbeiter und sind mit einer kompletten maschinellen Einrichtung zur Reparatur von Kraftfahrzeugen jeder Marke bis zu deren vollständigem Umbau versehen. Der dritte Kraftwagen ist eine schnell bewegliche Werkstätte für leichtere Reparaturen und gleichfalls für den Transport von Arbeitern eingerichtet. Das erste Lastauto führt ein Zeltlager für 50 Arbeiter mit sich und besitzt eine hydraulische Presse von 50 t Leistung sowie einen Motorkran für 3 t.

«Motorlastwagen».

WETTBEWERB

ZUR ERLANGUNG VON ENTWÜRFEN FÜR EINEN NEUBAU DER KANTONSBIBLIOTHEK IN AARGAU

Der REGIERUNGSRAT DES KANTONS AARGAU eröffnet unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten und in der Schweiz niedergelassenen, sowie den seit 1. Januar 1935 und seither ununterbrochen im Kanton Aargau niedergelassenen Architekten einen

Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Neubau der Kantonsbibliothek in Aarau.

Die Entwürfe sind bis 17. JULI 1937, mittags 12 Uhr auf der Kanzlei der kant. Baudirektion (Entfelderstrasse 20, in Aarau) abzugeben oder innert dieser Frist der Post auszuhandigen. Näheres vergl. Amtsblatt des Kantons Aargau, No. 12 vom 20. März 1937.

AARGAUISCHE BAUDIREKTION.

GESUCHT: Zu sofortigem Eintritt

Architekt

mit mehrjähriger Praxis, künstlerisch befähigt, erfahren in Wettbewerbsarbeiten, auf Architekturbureau in Zürich. Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Chiffre Z. W. 3153 an

Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Junger Bursche sucht per sofort

Volontär- od. Lehrstelle

in Bauunternehmung oder Ingenieurbureau. Offerten unter Chiffre Z. Z. 3071 befördert **Rudolf Mosse A.-G., Zürich.**

LEUTHOLD

Graphiker Zollikerberg-Zürich
GRAPHIK

Zu verkaufen

ca. 60 m³

Granitsteine

gehauen, in Quadern von 25 bis 30/40/50 bis 100 cm Grösse. Günstiger Bahnverlad. — Anfragen unter Chiffre Z. K. 3102 befördert **Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.**

Konkursamtliche Liegenschafts- und Holzsteigerung.

In der summarischen konkursamtlichen Liquidation des Nachlasses des verstorbenen Kaspar Hüsser, geb. 1883, gew. Zimmermeister, von und in Berikon wohnhaft gewesen, gelangen die Aktiven der Konkursmasse

Mittwoch, den 21. April 1937, nachmittags, wie folgt an einmalige, öffentliche Steigerung:

A. Ab nachmittags 1 3/4 Uhr im Restaurant Sami auf Mutschellen folgende Liegenschaften:

I. R. Berikon No. 157, G. Bl. No. 447: Steuer-schätzung:

27 a Acker, Grund Fr. 1540.—

mit Wohnhaus No. 179, brandversichert zu „ 22900.—

I. R. No. 201, G. Bl. No. 1218:

3,60 a Gebäudeplatz und Umgelände, Junkholz „ 230.—

mit Werkstatt No. 180, brandversichert zu „ 4800.—

I. R. No. 720, G. Bl. No. 114:

17,30 a Acker und Gebäudeplatz, im Grund „ 680.—

mit Sägereigebäude No. 238, versichert zu „ 8500.—

I. R. No. 895, G. Bl. No. 1231:

10,84 a Bauplatz, Junkholz „ 1200.—

Konkursamtliche Schätzung der Gesamt-Liegenschaft inkl. die als Zugehör mitverschriebenen Maschinen und Werkzeuge . . . 32180.—

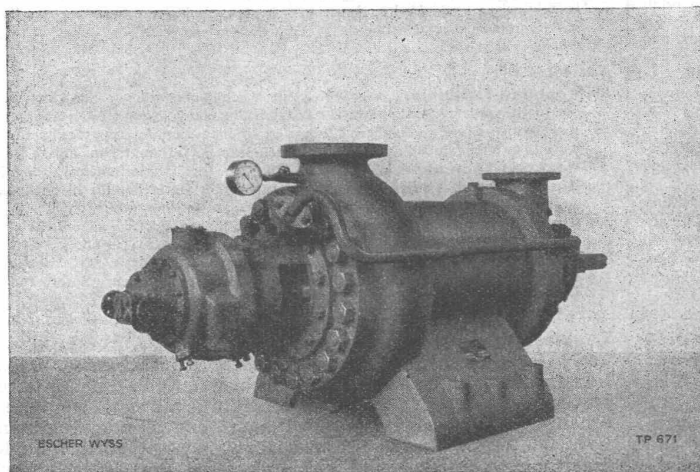
Die Steigerungsbedingungen mit den Lastenverzeichnissen liegen ab 5. April 1937 im Bureau des Konkursamtes zur Einsichtnahme auf. Allfällige Beschwerden dagegen sind bis und mit 14. April 1937 beim Gerichtspräsidium Bremgarten einzureichen.

B. Unmittelbar im Anschluss an die Liegenschaftssteigerung, also ca. 3 Uhr, findet die Fahrhabesteigerung statt, wobei hauptsächlich ausgebaut werden: 2 Eichen, 1 Stamm Buchenbretter, 1 Stamm Eichenbretter, 3 Posten Tannenbretter, 1 Stamm Birnbaumbretter, 1 Posten Abschnitte, 1 Föhre und 1 Posten Röhren und Ziegel.

Bremgarten, den 25. März 1937.

Konkursamt Bremgarten.

ESCHER WYSS TURBOPUMPEN



Hochdruckpumpe
zur Förderung von verunreinigtem Wasser, manometrische Förderhöhe 350 m,
Fördermenge 76 l/s.

Propeller- und
Kaplan-Pumpen
Kesselspeisepumpen
Schmutzwasserpumpen
Baupumpen
Umwälzpumpen
Unterwasserpumpen

Escher Wyss Maschinenfabriken
Aktiengesellschaft
Zürich

6/37

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen

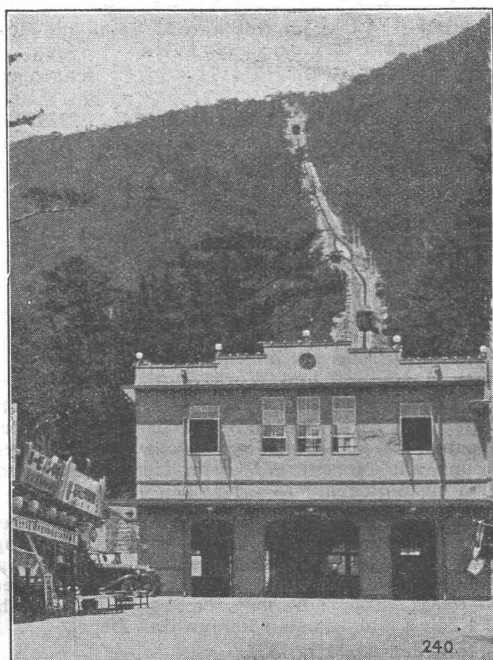
Gegründet 1823

Werk „**Giesserei Bern**“

Gegründet 1823

in Bern

Konstruktionswerkstätten,
Eisengiesserei



Seilbahn Yashima,
Japan.

Standseilbahnen

Hebezeuge
Schützenanlagen und
Wehreinrichtungen
Eisenbahnmaterial
Zahnradbahnmaterial
Kabelbaggeranlagen
Allgem. Maschinenbau



Telegramme: Giesserei Bern
Telephon: 25.066